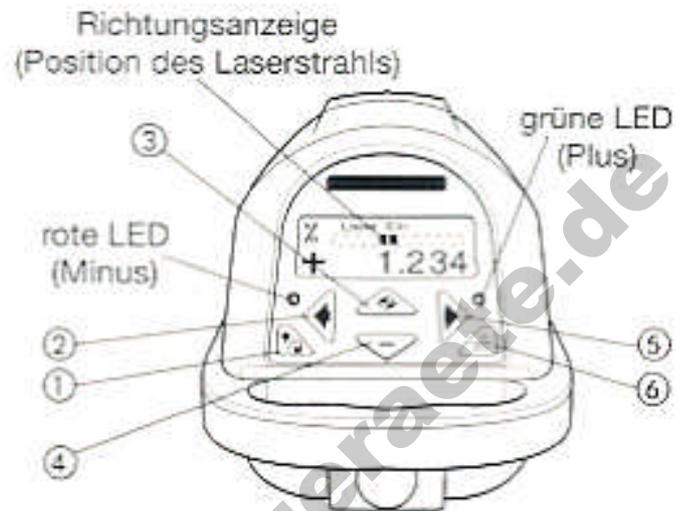
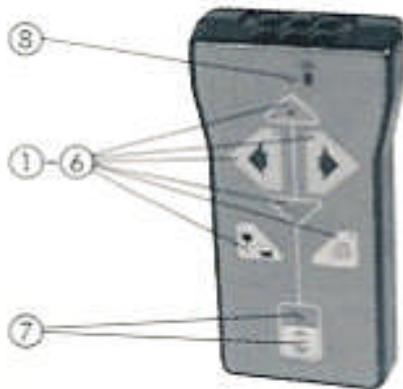


Anwenderanleitung 1255 HP

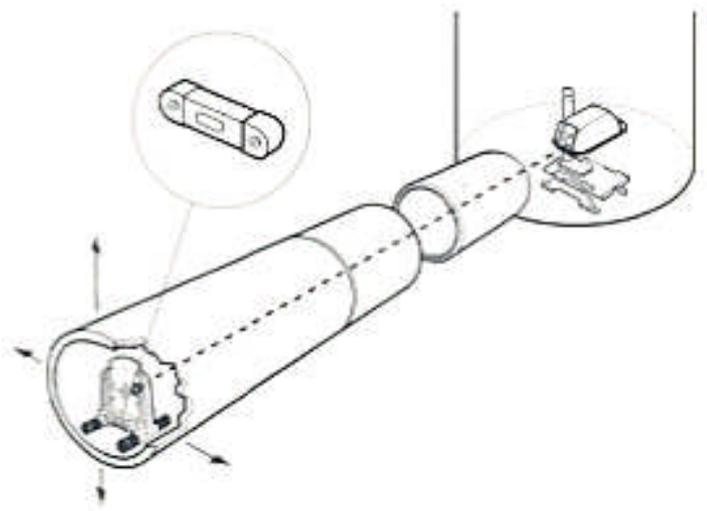
- ① **Anzeigehinterleuchtung** und Sperrfunktionen Ein / Aus
- ② **Richtungseinstelltaste** – Strahlausrichtung links
- ③ **Prozenteingabe** 0 bis +40%
- ④ **Prozenteingabe** 0 bis -15%
Taste ③ und ④ gleichzeitig – Prozente Null
- ⑤ **Richtungseinstelltaste** – Strahlausrichtung nach rechts
Taste ② und ⑤ gleichzeitig – Richtung Mitte
- ⑥ **Ein-/Ausschalten** – Zum Ausschalten Taste ⑥ ca. 2 Sek. drücken



Universal-Fernbedienung, Modell 1266

- Tasten mit den Nummern 1-6 erfüllen die gleiche Funktion wie die Tasten auf dem Kanalbaulaser.
- Prozenteingabetasten sind erst wirksam, wenn die Prozentfreigabetaste ⑦ (Sicherheitsfunktion) gedrückt wurde. LED blinkt 4 mal pro Sekunde (bis ca. 15 Sek. nach letztem Tastendruck).
Nach Aktivieren von Taste ⑦ schaltet gleichzeitiges Drücken von Taste ③ und ⑥ bzw. ④ und ⑥ den Fluchtungsmodus ein.
LED ⑧ signalisiert durch Blinken (4 x pro Sek.), daß die Fernbedienung Steuerungssignale sendet.

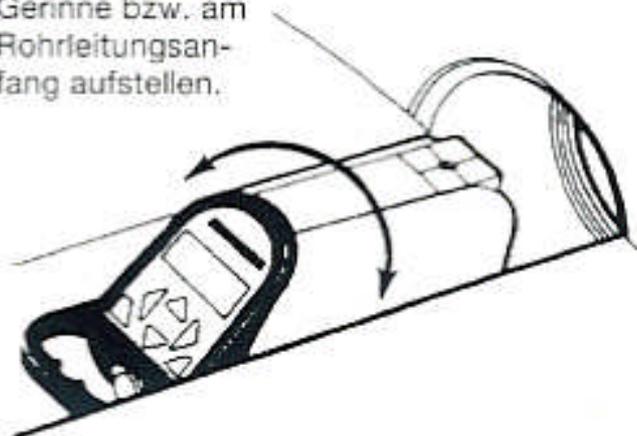
- Laser für entsprechenden Rohrdurchmesser vorbereiten (je nach Rohrdurchmesser den Laser direkt, mit Gerinneplatte oder zusätzlicher Vertikalsäule einsetzen)
- Gerät mit Taste ⑥ einschalten und mit Taste ③ oder ④ die gewünschten Prozente einstellen.
- Gerät ins Rohr schieben oder ins Gerinne legen. Strahl blinkt, Gerät entsprechend Lageanzeige verdrehen, bis „Laser Ein“ im Display. Konstant leuchtender Strahl Gerät ist einnivelliert.
- Laserstrahl über Infrarot-Fernbedienung auf den Zielschacht ausrichten.
- Zum Sperren / Freigabe der Prozentverstellung ① + ③ oder ① oder ④ gleichzeitig drücken.
- Zum Sperren / Freigabe der Richtungsverstellung ① + ② oder ① oder ⑤ gleichzeitig drücken.
- In jedes verlegte Rohr das Zielzeichen zur Kontrolle aufstellen. Die Röhrenlibelle immer dann beachten, wenn der Laserstrahl nicht durch die Rohrmitte geführt wird.



Fluchteinstellungsmodus – zum Aufbau des Lasers am 1. Aufbautag bzw. am Rohrleitungsanfang und Ausrichten auf Zielpunkt ohne Lot-schnüre und Kippnivelliergeräte.

Feinlagemodus sichert dabei, daß der Laserstrahl exakt lotrecht (bis +50%) hoch- bzw. (bis -15%) runterfährt.

- Prozente einstellen und Laser ins Gerinne bzw. am Rohrleitungsanfang aufstellen.



Verdrehen im Gerinne.

Ausrichten der Feinanlage

- Taste ⑥ kurz drücken, während der Batterieanzeige Taste ③ kurz drücken.

Auf dem Display erscheint:

„FEIN LAGE RECHTS“, bzw. „FEIN LAGE LINKS“. Verdrehen des Lasers nach links bzw. rechts oder Verstellen der Rändelschraube an der Gerinneplatte, bis digitaler Ausrichtwert kleiner ± 30 ist.

- Danach Rückkehr zur Prozentanzeige durch kurzes Drücken von Taste ⑥



Verstellen auf ebenem Unterbau.

Ausrichten des Laserstrahls auf den nächsten Schacht

- Zum Hochfluchten Taste ③ und Taste ⑥ gleichzeitig drücken, bei Fernbedienung FB vorher Taste ⑦ aktivieren!

Display zeigt:

„PROZENTE POS“, Strahl fährt im Dauerlicht nach oben (bis ca. 50%), wenn vorher die korrekte Feinlage eingestellt wurde (d.h., Ausrichtwert ist kleiner ± 30).

Kurzes Betätigen von Taste ③ oder Taste ④ stoppt den Strahl in der gewünschten Höhe. Notwendige Höhenkorrekturen durch erneutes Drücken und Halten von Taste ③ oder Taste ④ möglich (bei FB vorher Taste ⑦!). Wird vorher Taste ① betätigt, so fährt beim Halten von Taste ③ oder Taste ④ der Strahl langsamer, eine optimale Hilfe bei Ausrichtarbeiten auf vorgegebene Punkte über sehr lange Distanzen.

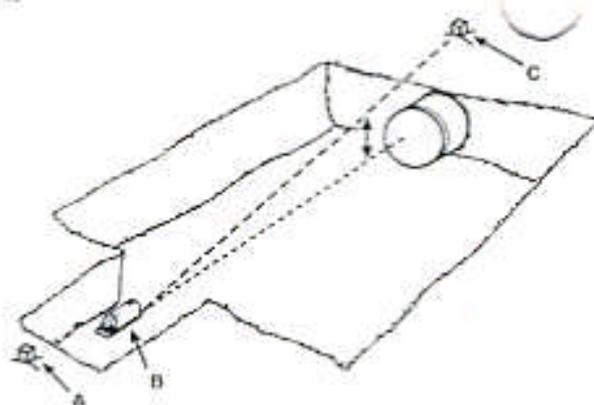


- Mit Taste ② und Taste ⑤ Laserstrahl seitlich auf Zielfluchtstange ausrichten.

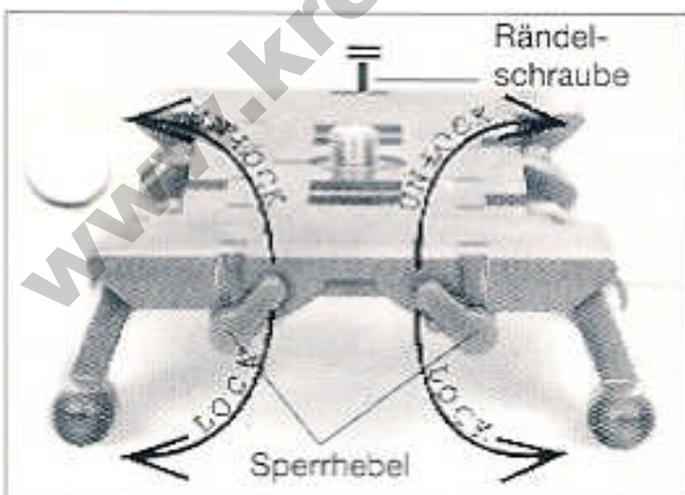
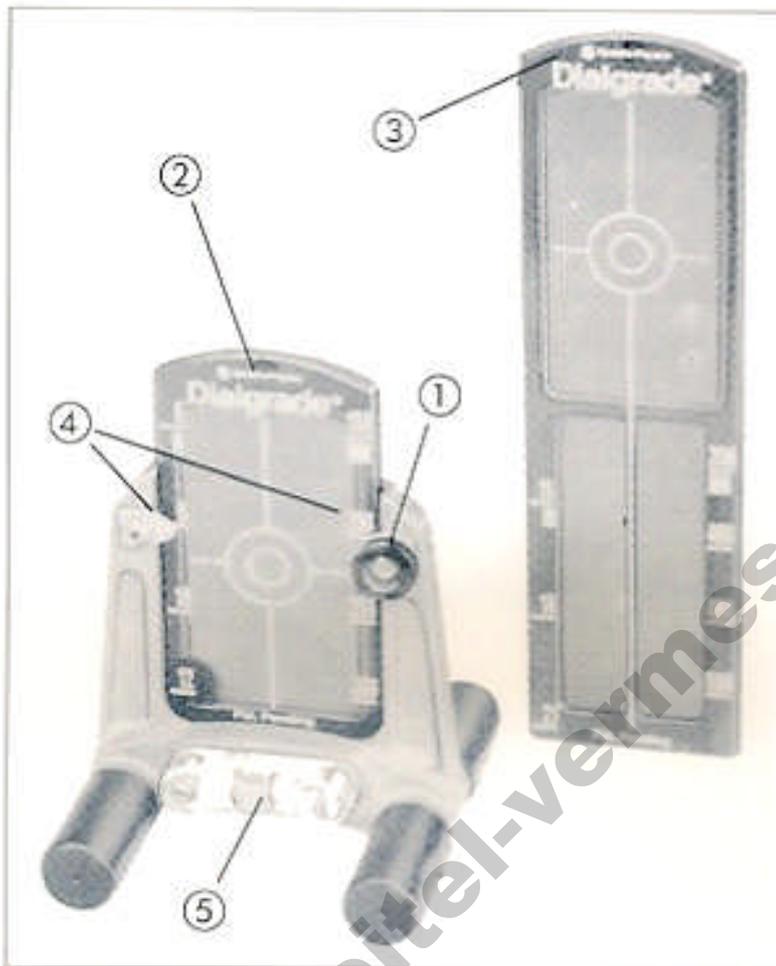
Ist die Flucht ausgerichtet, fährt der Strahl nach kurzem Betätigen von Taste ⑥ lotrecht auf die vorher eingestellten Prozente runter. Während des Runterfahrens kann über die Fernbedienung die Prozent- und Richtungsverstellung gesperrt werden.

- Leuchtet der Strahl im Dauerlicht, kann mit dem Verlegen der Rohre begonnen werden.
- Zum Runterfluchten (bis -15%) Taste ⑥ und Taste ④ gleichzeitig drücken. Display zeigt „PROZENTE NEG“, weiterer Ablauf wie oben beschrieben.

Richtungseinstellungstasten ② und ⑤ betätigen, um Strahl seitlich auf den Zielpunkt auszurichten.



Schnelle Richtungsverstellung bis Endanschlag – zur Ausrichtung des Lasers am zweiten Aufbau tag fährt der Strahl nach gleichzeitigem Drücken von Taste ⑥ und ⑤ (RICHTUNG STOP▶) automatisch an den rechten Anschlag, bzw. nach Drücken von Taste ⑥ und ② (RICHTUNG STOP◀) an den linken Anschlag. Er kann dabei durch kurzen Druck auf Taste ② oder ⑤ an jeder beliebigen Stelle gerichtet werden, wodurch ein schnelles Ausrichten auf Zielzeichenmitte möglich ist.



Gerinneplatte 1228 – zur Verstellung der Füße die Sperrhebel verdrehen.

Richtungsalarm – der Laserstrahl blinkt alle 2 Sekunden 3 mal kurz auf und warnt den Anwender, daß die Geräteaufstellung in der Längsachse und dadurch die Richtungseinstellung gestört wurde.

Die Alarmfunktion wird 5 Minuten nach Aufstellung und Ausrichtung des Lasers automatisch aktiviert.

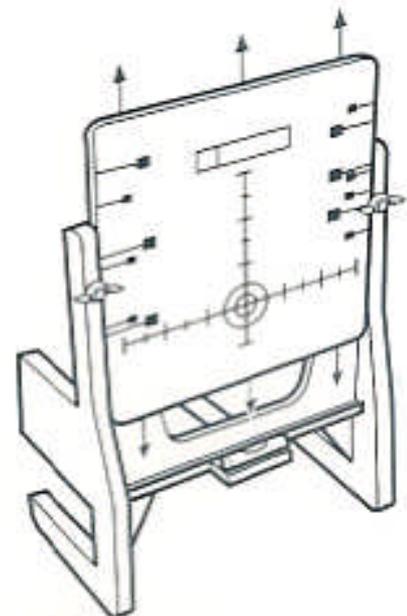
Nach Korrektur der Richtung durch Betätigen der Taste ② oder ⑤ wird das Warnblinken ausgeschaltet.

Energiesparfunktion – Ein- /Aus schalten des Strahls durch gleichzeitiges Drücken von Taste ① und ⑥, das Selbstnivellierungssystem und die Richtungsüberwachung bleiben dabei aktiv.

Passwort – bei Anzeige „PASSWORT ?“ ist zuerst der 4-stellige Zahlencode einzugeben.

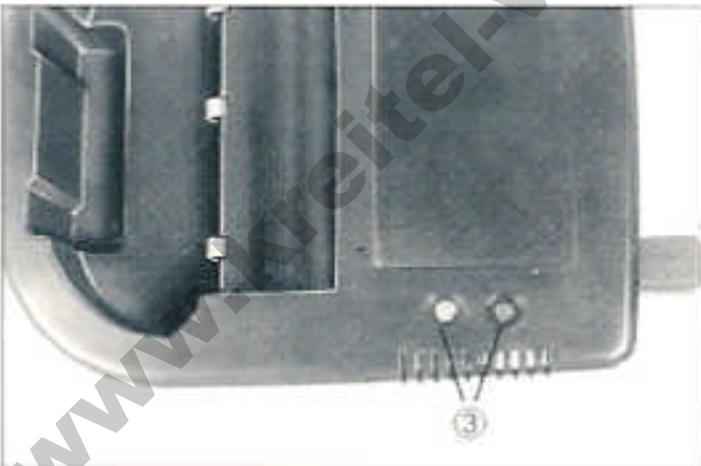
Zieltafel 956 – zur Kontrolle von Höhe und Richtung der zu verlegenden Rohre

- ① Rändelschraube - zur Arretierung des Zielzeichens in der gewünschten Höhe.
- ② Kleines Zielzeichen für Nennweiten 150 mm bis 300 mm Durchmesser.
- ③ Großes Zielzeichen für Nennweiten 350 mm bis 500 mm Durchmesser.
- ④ Markierung - gewünschten Rohrdurchmesser auf Markierung einstellen.
- ⑤ Röhrenlibelle.



Zieltafel 936 – zur Verlegung von großen Rohren (> 400 mm).

Wiederaufladbares Batteriepaket 1217 Ladegerät 1241 und Ladeadapter 1219



- ① An der Seite des Ladegerätes auf die entsprechende Voltstärke umstellen.
- ② Batteriepaket zum Laden aus dem Laser entnehmen und im Ladegerät (1241) oder mit Hilfe des Ladeadapters (1219) im Laser aufladen.
- ③ Ladegerät Mod. 1241.
 - Konstant grüne LED – Batteriepaket wird aufgeladen.
 - Blinkende LED – Ladevorgang beendet
 - Konstant Gelb – Raumtemperatur zu niedrig
- ④ Mit dem zusätzlichen Stromversorgungskabel kann der Laser mit einer externen 12 VDC-Batterie betrieben werden (das Batteriepaket dabei nicht aus dem Laser nehmen).
- ⑤ Wurde mit dem Laser mehrere Wochen nicht gearbeitet, sollte das Batteriepaket ca. 14 Stunden geladen werden.

HERBERT KREITEL

Feinmechanische Werkstätten

Vermessungs-, Navigations-
und Kontrollinstrumente

Inh. Norbert Kreitel

Taunusstrasse 30

53119 Bonn

Germany

Tel. +49 (0) 2 28 65 47 60

Fax +49 (0) 2 28 69 74 93

www.kreitel-vermessungsgeraete.de

info@kreitel-vermessungsgeraete.de



**SPECTRA™
PRECISION**

Spectra Precision GmbH
Siemensstrasse 20 · 64289 Darmstadt
Tel. 0 61 51-70 8-40 · Fax 70 82 61
www.spectraprecision.com